



Gesundheitsforum der
Landesgesundheitskonferenz Berlin

„Dem Leben gewachsen – Gesundheitsressourcen von Berliner Jugendlichen gemeinsam stärken“

Montag, 2. Dezember 2013

16.30 bis 18.30 Uhr

Urania Berlin (Loft, 3. OG)

An der Urania 17 · 10787 Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

jung, gesund und immer gut drauf, das gehört in der Vorstellung vieler Menschen zusammen. Aber gerade hier gibt es keinen Automatismus, ist doch die Lebensphase Jugend mit vielfältigen körperlichen Veränderungen und großen psychischen Belastungen verbunden. Spätestens mit dem Übergang in diese sensible Phase mit ihren Selbstzweifeln, Unsicherheiten und Herausforderungen nimmt zunehmend das subjektive wie objektive Wohlbefinden junger Menschen ab. Dieses hängt häufig mit gesundheitsgefährdenden Faktoren und Verhaltensweisen zusammen und wird vom familiären Wohlstand, Migrationshintergrund oder Geschlecht beeinflusst. Vor diesem Hintergrund ergibt sich die Notwendigkeit, die körperlichen, geistigen und seelischen Ressourcen der Jugendlichen zu stärken und vor allem mit ihnen gemeinsam gesundheitsförderliches Verhalten zu leben. Dafür müssen alle relevanten Akteure eingebunden werden, um dieses Ziel zu erreichen – Eltern, Schulen, Krankenkassen, Ärztinnen und Ärzte sowie andere Fachkräfte bis hin zu kommunalen Einrichtungen und politischen Entscheidungsträgern.

Einiges haben wir dazu in Berlin schon in unserer Präventionsarbeit vorzuweisen. Dazu zähle ich z.B. die Präventionsketten, die Ernährungs- und Bewegungsprogramme, die Programme zur Mundgesundheit und das Programm „Gute gesunde Schule“. Aber es werden noch lange nicht alle vorhandenen Möglichkeiten ausgeschöpft. So nehmen bundesweit nur 43,4% aller Jugendlichen an der Vorsorgeuntersuchung J1 teil, die eine gute Gelegenheit bietet, gesundheitliche Defizite und Fehlentwicklungen frühzeitig zu erkennen und diesen entgegen zu steuern. Wir wollen daher mehr für die J-Untersuchungen werben, um die Teilnahme zu erhöhen. Das könnte über das zentrale Einladewesen gelingen, das es bereits bei uns mit gutem Erfolg für die Vorsorgeuntersuchungen für Kinder gibt.

Doch es wird weiterhin viel zu tun bleiben! Deshalb lade ich Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns darüber nachzudenken, wie die Gesundheit der Berliner Jugend von heute nachhaltig für die Herausforderungen von morgen gestärkt werden kann.



Emine Demirbüken-Wegner
Staatssekretärin für Gesundheit

PROGRAMM

■ BLITZLICHT: JUGENDLICHE ÜBER GESUNDHEIT

Filmbeitrag von Caiju e.V.

■ EINFÜHRUNGSVORTRAG

Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen – Risiken und Ressourcen

HEIKE HÖLLING, Robert Koch-Institut Berlin,
Abt. Epidemiologie und Gesundheitsmonitoring,
Projektleiterin der KiGGS-Studie

■ PODIUMSDISKUSSION

- EMINE DEMIRBÜKEN-WEGNER, Staatssekretärin für Gesundheit Berlin
- ELFI JANTZEN, Bezirksstadträtin für Jugend, Familie, Schule, Sport und Umwelt Charlottenburg-Wilmersdorf
- DR. KLEMENS SENGER, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin Neukölln, Landesverbandsvorsitzender des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte e.V.
- IRIS SPITZNER, IKK Brandenburg und Berlin, Prävention und Selbsthilfe
- ILONA BERNSDORF, Schulleiterin der Herman-Nohl-Schule Berlin (angefragt)
- ERIKA TAKANO-FORCK, Landeselternausschuss Schule Berlin

■ MODERATION

DAGMAR LETTNER, Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.

Gesundheitsforen der Landesgesundheitskonferenz

Für aktuelle Themen der Gesundheitspolitik und Gesundheitsförderung in Berlin ein öffentliches Forum zu schaffen – das ist das Ziel der Gesundheitsforen der Landesgesundheitskonferenz (LGK).

Das Gesundheitsforum „Dem Leben gewachsen – Gesundheitsressourcen von Berliner Jugendlichen gemeinsam stärken“ findet ausgehend vom Leitsatz der Landesgesundheitskonferenz „Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche erhöhen – Benachteiligungen abbauen“ statt. Im Mittelpunkt stehen die Ressourcen und Potenziale der Jugendlichen, bereits laufende Aktivitäten und etablierte Strukturen sowie Handlungsbedarfe und Herausforderungen zu Prävention und Gesundheitsförderung bei Jugendlichen.

Koordiniert werden die Gesundheitsforen von der Fachstelle für Prävention und Gesundheitsförderung im Land Berlin. Die Fachstelle wird finanziert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales und ist in Trägerschaft von Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.



Bitte melden Sie sich bis zum **29. November 2013** an, vorzugsweise online unter www.anmeldung.gesundheitbb.de.

Oder senden Sie Ihre Anmeldung an:
Fachstelle für Prävention und Gesundheitsförderung im Land Berlin
c/o Gesundheit Berlin-Brandenburg,
Friedrichstraße 231, 10969 Berlin
Tel. (030) 44 31 90 60, Fax (030) 44 31 90 63

Ich nehme an dem Gesundheitsforum teil.

Ich möchte den Email-Newsletter der Fachstelle (erscheint 3–4 Mal jährlich) beziehen.

Meine dienstliche private Kontaktadresse lautet:

Name:

Vorname:

Institution:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

Telefax:

Email:

